
Inhaltsverzeichnis

1.	Einführung	9
2.	Entscheidungen unter Sicherheit und unter Unsicherheit	17
2.1	Entscheidungen unter Sicherheit	17
2.2	Entscheidungen unter Unsicherheit	23
	Weiterführende Literatur	35
3.	Entscheidung unter Risiko	37
3.1	Lotterien und Erwartungsnutzen	37
3.2	Die Bestimmung der Wahrscheinlichkeiten in einer Entscheidungssituation unter Risiko	44
3.3	Die Nutzenfunktion	45
	Weiterführende Literatur	55
4.	Spiele reiner Koordination	57
	Weiterführende Literatur	70
5.	Nullsummenspiele – Spiele des reinen Konflikts	71
5.1	Das Minimax Theorem	71
5.2	Das räumliche Modell des Parteienwettbewerbs	75
5.3	Gemischte Strategien	79
	Weiterführende Literatur	88

Inhaltsverzeichnis

6. Spiele mit „gemischten Motiven“	91
6.1 Das Gefangenendilemma	91
6.2 Das Gefangenendilemma und vertragstheoretische Begründungen des Staates	96
6.3 Die Problematik der Bereitstellung öffentlicher Güter	98
6.4 Das Chicken-Game	100
6.5 Das Assurance-Game	104
6.6 Der Nutzen von Matrixspielen zur Darstellung der Öffentliches Gut-Problematik	110
6.7 Die Struktur von Matrixspielen	111
6.8 Harmoniespiel	113
6.9 Rambo-Spiele	113
6.10 Das Blockadespiel	118
6.11 Kampf der Geschlechter	119
Weiterführende Literatur	123
7. Sequentialle Spiele	125
7.1 Die extensive Darstellungsform	125
7.2 Rückwärtsinduktion	126
7.3 Vorteil des ersten bzw. des zweiten Zuges	130
7.4 Extensive und strategische Darstellungsform	131
7.5 Teilspielperfekte Gleichgewichte	136
7.6 Die Bedeutung von Commitments	141
Weiterführende Literatur	149
8. Wiederholte Spiele	151
8.1 Externe und interne spieltheoretische Lösungen sozialer Dilemmata	151
8.2 Das iterierte Gefangenendilemma	153
8.3 Die Evolution der Kooperation in Axelrods Computerturnieren ...	161
Weiterführende Literatur	165
9. Rationalisierbarkeit und gemischte Strategien in Spielen mit gemischten Motiven	167
9.1 Eliminierung dominierter Strategien	167
9.2 Gemischte Gleichgewichte in Spielen mit gemischten Motiven	172
Weiterführende Literatur	177

10. Bayesianische Gleichgewichte	179
10.1 Spiele unter unvollständiger Information	179
10.2 Das Theorem von Bayes	186
10.3 Separierende Gleichgewichte	189
10.4 Gepoolte Gleichgewichte	192
10.5 Semiseparierende Gleichgewichte	194
Weiterführende Literatur	198
11. Experimentelle Spieltheorie	199
11.1 Spieltheorie und Sozialpsychologie	199
11.2 Ultimatum- und Diktatorspiel	200
11.3 Der Unterschied zwischen den real gespielten Spielen und den verwendeten Modellen	208
11.4 Verhandlungsspiele und das Konzept der Legitimation	210
11.5 Der Nutzen experimenteller Spieltheorie für die Entwicklung von Theorien	213
Weiterführende Literatur	214
12. Evolutionäre Spieltheorie	215
12.1 Die Integration evolutionstheoretischer Konzepte in die Spieltheorie	215
12.2 Axelrods Computerturnier	220
12.3 Mutationen und evolutionär stabile Strategien	225
Weiterführende Literatur	230
Grundlegende Konzepte	231
Literatur	235
Stichwortverzeichnis	239